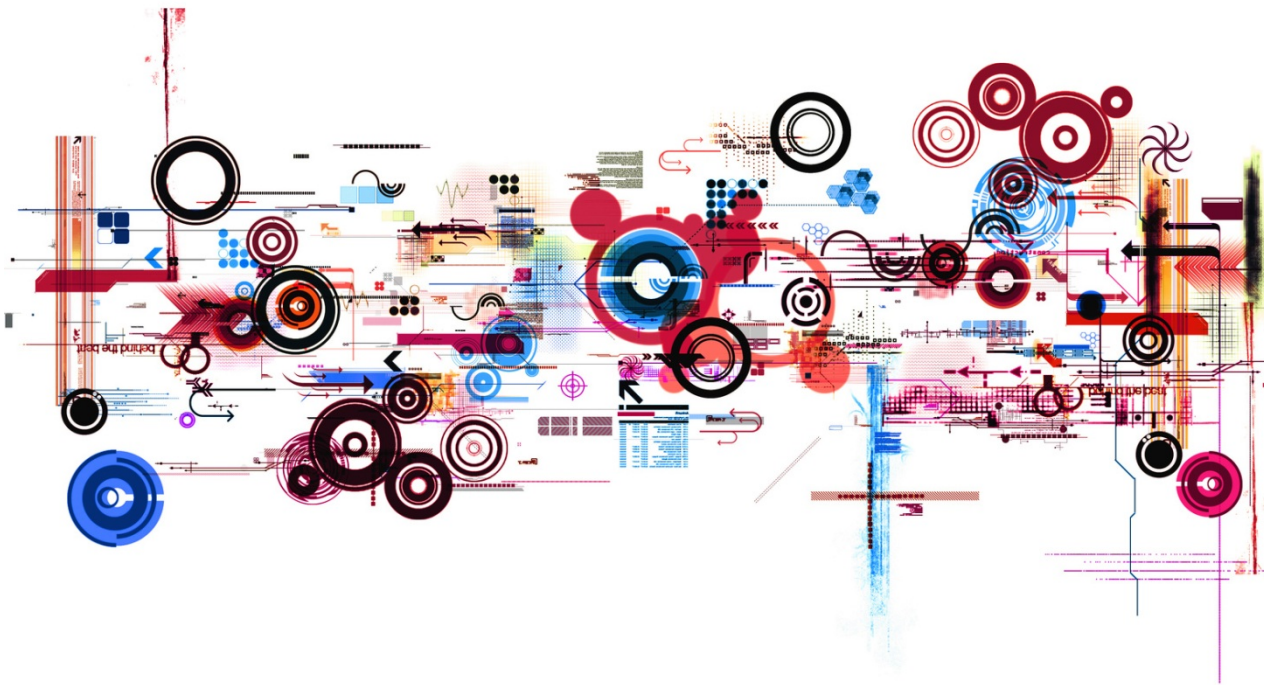
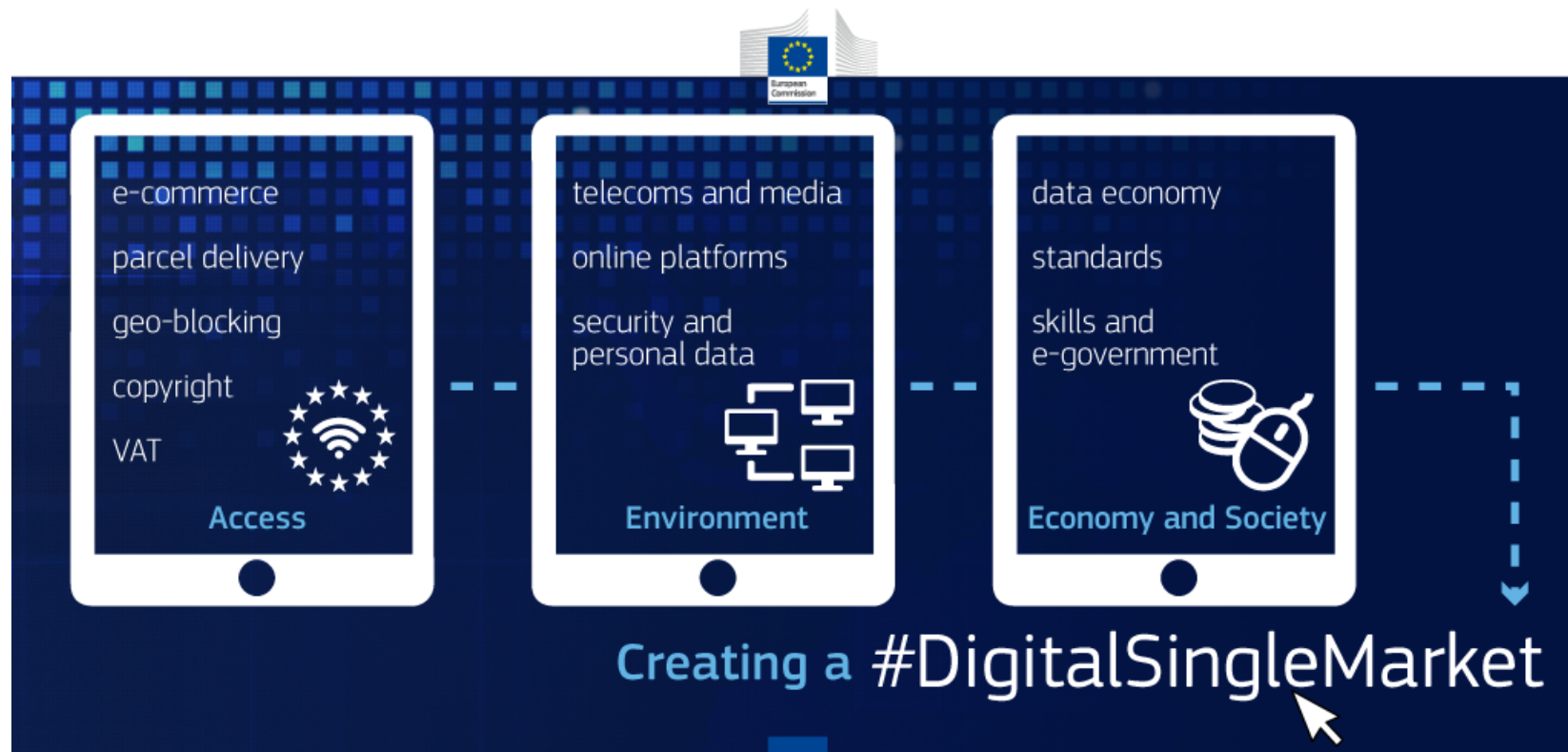


Der digitale Binnenmarkt

Fahrplan und Status



Die drei Säulen des digitalen Binnenmarktes



Ziele

1. Rascher Abschluss der Verhandlungen über gemeinsame EU-Datenschutzvorschriften
2. Nachdruck auf die laufende Reform der Telekommunikationsvorschriften
3. Klärung, Vereinfachung und Modernisierung des Urheberrechts mit Blick auf neue Technologien
4. Vereinfachung der Verbraucherrechtvorschriften für Käufe über das Internet
5. Erleichterung von Unternehmensgründungen durch Innovatoren
6. Förderung von digitalen Kompetenzen und digitalem Lernen
7. Verfügbarkeit von Online-Inhalten und -Diensten in allen EU-Ländern in gleicher Weise



Besserer Zugang für Verbraucher

1. Grenzüberschreitender eCommerce – harmonisiertes Kaufrecht für digitale Güter
2. Kohärente Durchsetzung (VO über die Zusammenarbeit im Verbraucherschutz)
3. Aufhebung der hemmenden Wirkung der grenzüberschreitenden Lieferkosten
4. Unterbindung des ungerechtfertigten Geoblocking
5. Kartellrechtliche Untersuchung des eCommerce
6. Modernes europäisches Urheberrecht
7. Überprüfung der Satelliten- und Kabelrichtlinie
8. Verbesserung des grenzüberschreitenden Mehrwertsteuersystems



Besserer Zugang für Verbraucher

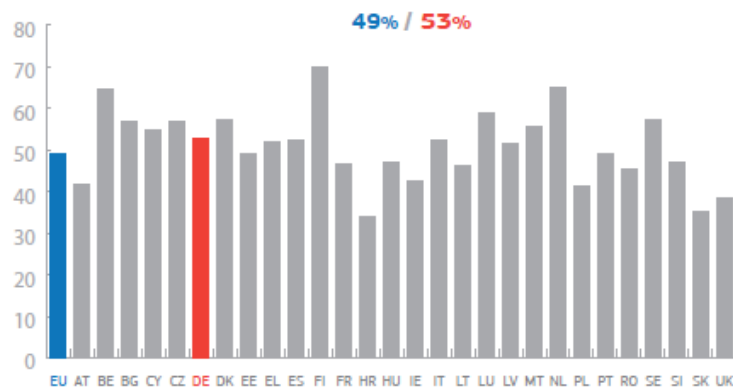
DE EU

Nutzung des Internets **75% / 82%**



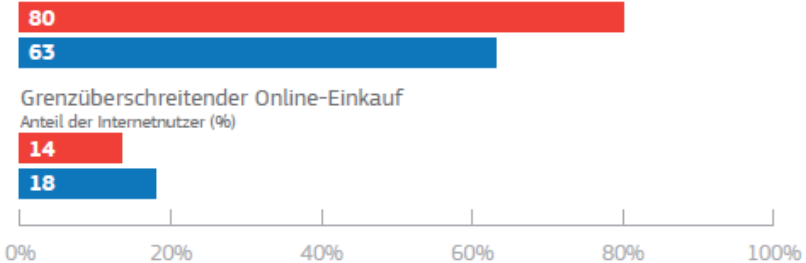
Zugang zu audiovisuellen Inhalten

Musik, Videos und Spiele
Anteil der Internetnutzer (%)



Online-Einkauf

Anteil der Internetnutzer (%)



Grenzüberschreitender Online-Einkauf

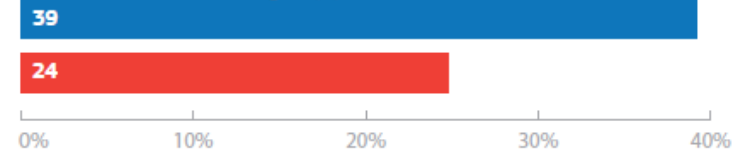
Anteil der Internetnutzer (%)



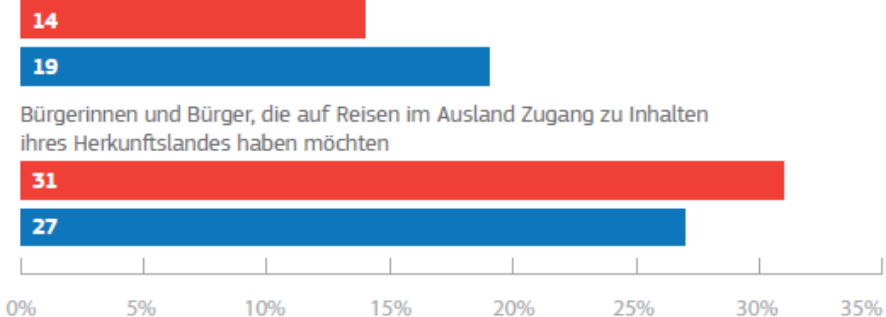
Zugang zu audiovisuellen Inhalten

Video auf Abruf (VoD)

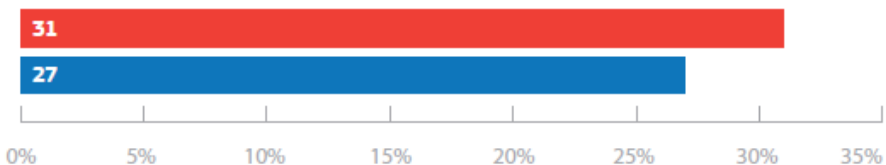
Anteil der Haushalte mit Fernsehgerät (%)



Bürgerinnen und Bürger, die zuhause Inhalte aus anderen EU-Ländern empfangen möchten



Bürgerinnen und Bürger, die auf Reisen im Ausland Zugang zu Inhalten ihres Herkunftslandes haben möchten



Dr. Astrid Auer-Reinsdorff

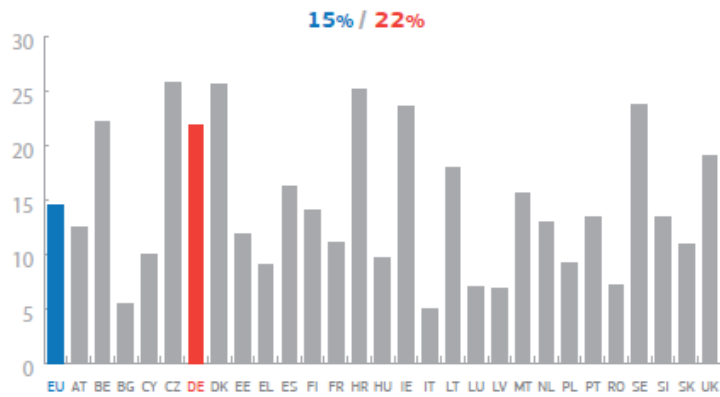
Besserer Zugang für Verbraucher



UNTERNEHMEN

DE EU

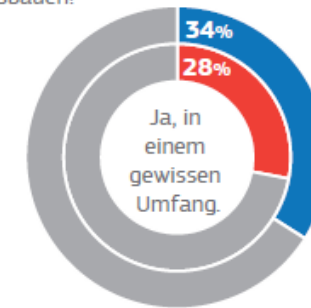
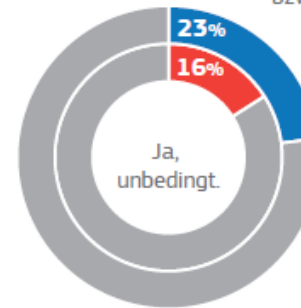
KMU mit Online-Vertrieb



äußerer Ring EU
innerer Ring VK

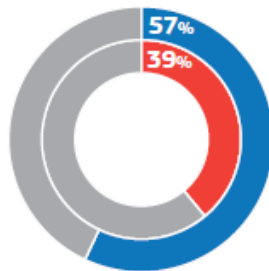
Wenn die Regeln für den elektronischen Geschäftsverkehr in der ganzen EU dieselben wären,

würden Sie mit dem Online-Vertrieb in andere EU-Länder beginnen bzw. diesen ausbauen?

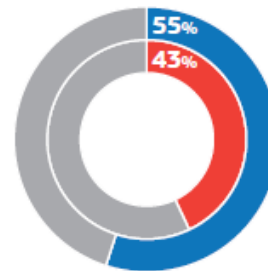


Probleme des Online-Vertriebs

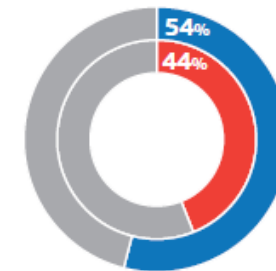
zu hohe Lieferkosten



zu hohe Garantie- und Rückgabekosten



einzuhaltende Vorschriften nicht bekannt



Dr. Astrid Auer-Reinsdorff

Digitale Netze

1. Reform der EU-Telekommunikationsregelungen
2. Überprüfung der Richtlinie über audiovisuelle Mediendienste zur Förderung neuer Geschäftsmodelle
3. Online-Plattformen
 - mangelnde Transparenz bzgl. Preise und Suchergebnissen und Datennutzung
 - Unterbindung illegaler Inhalte
4. DatenschutzGVO und Überprüfung der Datenschutz RL für eKommunikation
5. Cybersicherheit



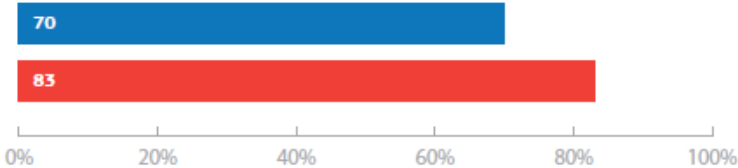
Digitale Netze



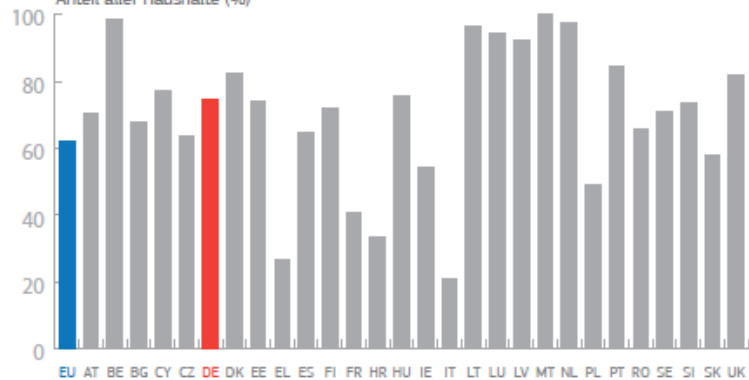
NETZANBINDUNG

DE EU

Festnetz-Breitbandnutzung
Anteil der Haushalte (%)



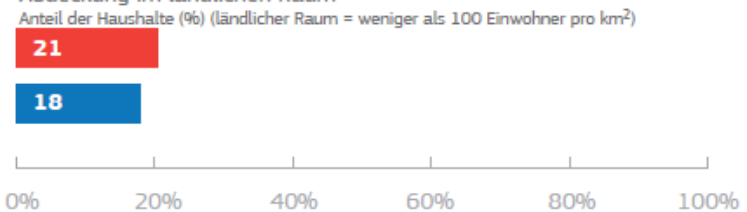
Schnelle Breitbandanschlüsse (Zugangsnetze der nächsten Generation) – Abdeckung
Anteil aller Haushalte (%)



Mobile Breitbandnutzung
Teilnehmer je 100 Einwohner



Schnelle Breitbandanschlüsse (Zugangsnetze der nächsten Generation) – Abdeckung im ländlichen Raum



Dr. Astrid Auer-Reinsdorff

IT-Sicherheitsbedürfnis

Welche Bedenken haben Sie bezüglich der Nutzung des Internets für Bankgeschäfte oder den Online-Einkauf?

Sie fürchten, dass Ihre persönlichen Daten missbraucht werden könnten.



Sie haben Bedenken bezüglich der Sicherheit von Online-Zahlungen.



Sie führen Transaktionen lieber persönlich durch
(z. B. um das Produkt selbst zu prüfen oder sich von einer Person beraten zu lassen).



Sie fürchten, dass Sie die online erworbenen
Waren oder Dienstleistungen vielleicht nicht erhalten könnten.



andere



keine



weiß nicht



Dr. Astrid Auer-Reinsdorff

Wachstumspotential

1. Initiative zum freien Datenfluss
 - europäische Cloud-Initiative
 - Zertifizierung von Cloud-Diensten
 - Forschungs-Cloud
2. Normung und Interoperabilität
3. Digitale Kompetenzen stärken
 - digitale Inklusion
 - e-Government



Wachstumspotential

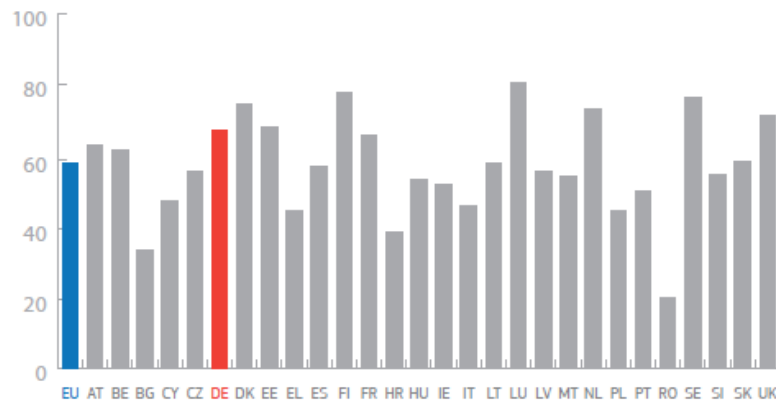


DIGITALE KOMPETENZEN UND ARBEITSPLÄTZE

DE EU

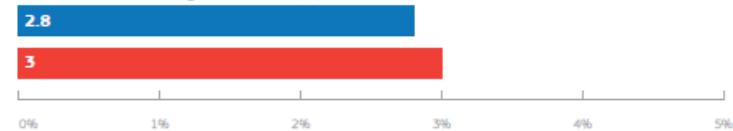
Grundlegende digitale Kompetenzen –
Personen, die z. B. E-Mails versenden,
Anwendungen nutzen, neue Geräte installieren können

69% / 82%



IKT-Experten

Anteil der erwerbstätigen Personen (%)



Personen, die das Internet noch nie genutzt haben



Unternehmen mit schwer zu besetzenden offenen Stellen für Personen mit IKT Fachkenntnissen



Vollständige Länderinformationen (Index für die digitale Wirtschaft und Gesellschaft): <https://ec.europa.eu/digital-agenda/en/scoreboard/germany>

http://ec.europa.eu/priorities/digital-single-market/index_de.htm#factsheets



Dr. Astrid Auer-Reinsdorff



Roadmap for completing the Digital Single Market /// Initiatives

2015

2016

I. Better access for consumers and businesses to digital goods and services across Europe

Legislative proposals for simple and effective cross-border **contract rules** for consumers and businesses



A wide ranging review to prepare legislative proposals to tackle unjustified **geo-blocking**

Review of the **Regulation on Consumer Protection Cooperation**

Measures in the area of **parcel delivery**



Competition sector inquiry into **e-commerce**, relating to the online trade of goods and the online provision of services

Legislative proposals for a reform of the **copyright** regime

Review of the **Satellite and Cable Directive**

Legislative proposals to reduce the administrative burden on businesses arising from different **VAT** regimes

II. Creating the right conditions for digital networks and services to flourish

Comprehensive analysis of the role of **platforms** in the market including **illegal content** on the Internet



Legislative proposals to reform the current **telecoms rules**

Review of the **e-Privacy Directive**



Review of the **Audiovisual Media Services Directive**

Establishment of a **Cybersecurity contractual Public-Private Partnership**

III. Maximising the growth potential of the Digital Economy



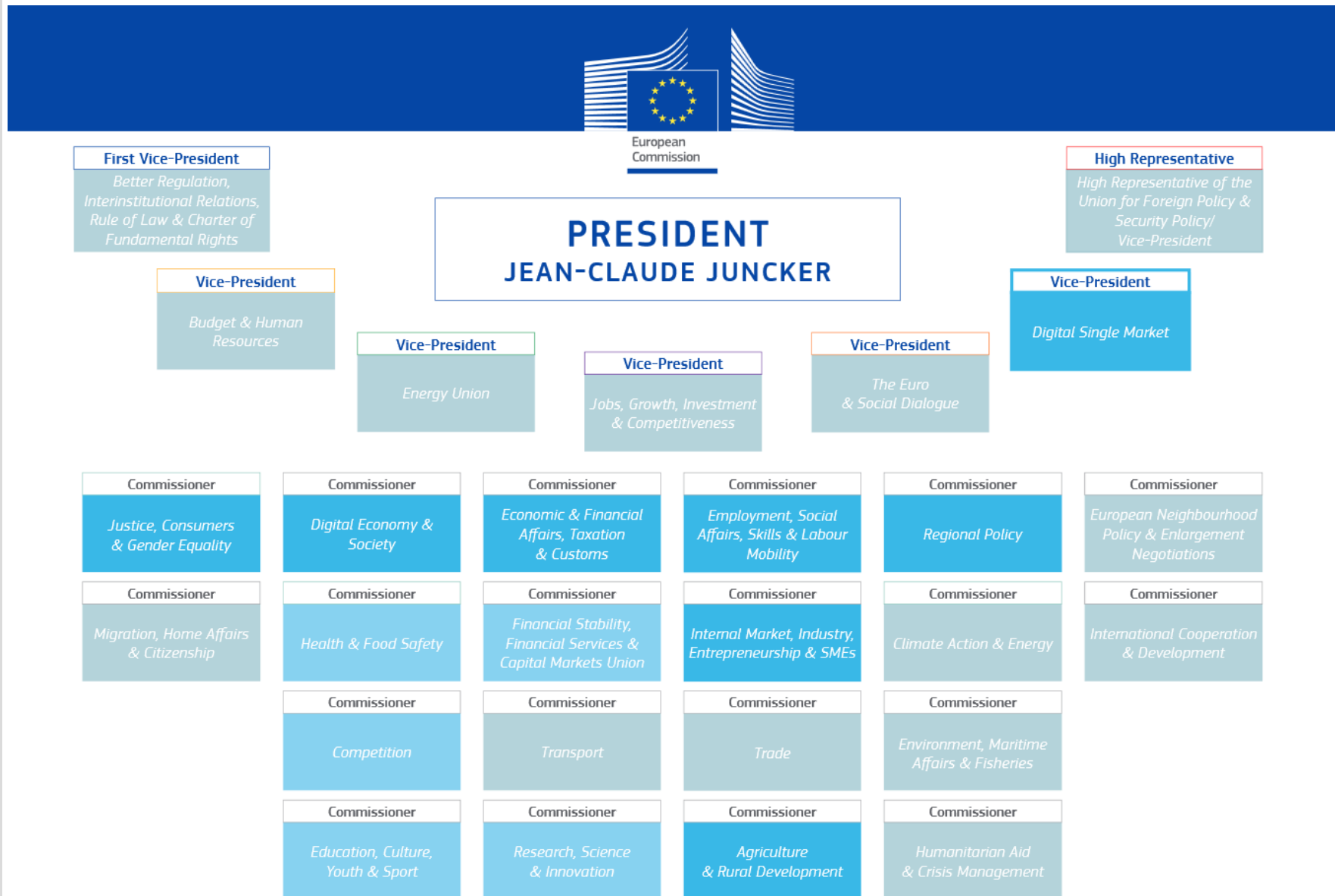
Adoption of a **Priority ICT Standards Plan** and extending the **European Interoperability Framework** for public services

Initiatives on data ownership, **free flow of data** (e.g. between cloud providers) and on a **European Cloud**

New **e-Government Action Plan** including an initiative on the 'Once-Only' principle and an initiative on mandatory interconnection of business registers



Dr. Astrid Auer-Reinsdorff



Justizpolitik - Binnenmarkt

- Small-Claims-Verordnung
- Gleichstellung der elektronischen Zustellung mit der postalischen Zustellung
- ODR-Verordnung - ab dem Jahr 2016 Online-Streitbeilegung in Europa
- Richtlinie über eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit einem einzigen Gesellschafter, der sogenannten „SUP - **Societas Unius Personae**“



Justizpolitik - Binnenmarkt

Eric Schmidt, ehemaliger CEO von Google: „Das Internet ist das erste von Menschenhand erschaffene Ding, das der Mensch nicht versteht. Es ist das größte Experiment in Anarchie, das es jemals gab.“

**„Dieses Experiment in Anarchie in geordnete Bahnen zu lenken, sein Potential zugleich auszuschöpfen und mit Rechtssicherheit und Rechtsschutz zu flankieren, das ist eine der großen Herausforderungen für die aktuelle Justizpolitik.“ Auer-Reinsdorff, 23.3.2015
Bruxelles**



Viel Erfolg!

Dr. Astrid Auer-Reinsdorff

www.dr-auer.de

anfrage@dr-auer.de



Dr. Astrid Auer-Reinsdorff